Aus dem Staate Nebraska!

Edward Royse beerdigt.

Broken Bow, 9. März. — Unter großer Beteiligung wurde gestern nachmittag Edward Royse, der verstorbene Sekretär der staatlichen Bankbehörde zu Grabe getragen. Der Verstorbene war eine Zeitlang Bürgermeister von Broken Bow und hatte verschiedene andere wichtige Aemter inne, ehe er Sekretär der Bankbehörde wurde.

Alter Deutscher gestorben.

Nebraska City, 9. März. — Im Heim seines Schwiegersohnes John Moran hier wurde J. H. Menke, einer der alten Pioniere von Otoe County vom Tode abberufen. Der Verstorbene war ein angesehener Geschäftsmann und allgemein geachtet. Die Beerdigung fand gestern unter zahlreicher Beteiligung statt.

Weichensteller verletzt.

Stella, 9. März. — Jeff Warfield von hier, der in Sheridan, Wyo., als Weichensteller angestellt ist, verletzte sich den Fuß dermaßen, daß derselbe amputiert werden mußte, wie eine Nachricht von Sheridan besagt.

Aufsichtsratswahl.

Plattsmouth, 9. März. — Die Aktionäre der Plattsmouth Loan & Building Association erwählten bei ihrer Jahresversammlung E. P. Lutz, W. E. Cool und John M. Lenda zu Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Pottasche-Prozeß in Chadron.

Chadron, 9. März. — Im Bundesdistriktgericht hat der Prozeß der Nebraska Potash Co., gegen die Potash Produce Co., begonnen. Derselbe wird wahrscheinlich über eine Woche dauern.

Bekennt sich schuldig.

Chappell, 9. März. — Der farbige Streckenarbeiter Claude Smith, der am Montag in Big Springs wegen Einbruchs in einen Güterwaggon verhaftet worden war, hat sich schuldig bekannt. Der Wert der gestohlenen Gegenstände beträgt etwa $400. Smith wird auch von den Behörden in Texas verfolgt, wo er gegen Parole aus dem Zuchthaus entlassen worden war und die Parole gebrochen hatte. Er war derzeitig wegen Mordes verurteilt worden.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.!

Fremont, 8. März.

Die kleine Tochter des Poltzisten Wintersteen ist sehr schwer krank an Lungenentzündung.

Ueber den Verbleib von Henry Boshult, welcher seit ungefähr zehn Tagen spurlos verschwunden, ist noch nichts weiteres bekannt geworden.

Will. Glißmann ist von der Scribner Nachbarschaft nach Fremont gezogen, und wohnt in dem ehemals Herman Smith gehörigen Hause an Military Ave. Er hat eine Anstellung bei der Farmers Creamery Co. angenommen.

Joseph C. Gruver, ein Mitglied der Fremont G. A. R. hat sich in Lincoln mit Frau Frances Whittmore verheiratet. Herr Gruver ist 73 Jahre und seine neue Frau 70 Jahre alt.

Neber C. Phillips, ein Reisender für eine Eisenwarenhandlung von Lincoln rannte gestern abend mit seinem Automobil vier Meilen östlich von Fremont in einen Graben, während er sich in seinem Automobil umschaute. Das Gefährt überschlug sich und verursachte den augenblicklichen Tod des Mannes.

Herr Pastor Fritz Reutlinger reiste heute nach Waukegan, um einen dort wohnenden Sohn zu besuchen.

J. H. A. Thomas hat seine Apotheke an Perry Devries, Sohn von Doktor Devries ausverkauft.

Die Golden Road Ice Cream Co., hält heute Eröffnung ihrer neuen Räume, und waren für diese Gelegenheit bereits um 11 Uhr heute Vormittag zahlreiche Besucher eingetroffen.

Aus Grand Island.

Letzten Samstag wurde Jos. Buttschau, einer der ältesten Ansiedler bei Cairo vom Tode ereilt. Der Verstorbene, welcher ein Alter von 76 Jahren erreichte, erfreute sich allgemeiner Achtung und Beliebtheit. Seine Witwe und zwei Kinder betrauern sein Ableben.

Ludwig Schulz ist von seiner Reise nach dem Süden, die ihn bis nach Venezuela, Colon und Panama geführt hat, wieder wohlbehalten zurückgekehrt.

Im Kreise seiner zahlreichen Freunde und Verwandte feierte am Montag Claus Ewoldt seinen 80. Geburtstag in seltener Rüstigkeit. Er gehört zu den ältesten Ansiedlern des Countys.

In seinem nahe Cairo gelegenen Heim wurde Rudolph Glock im Alter von 54 Jahren aus dem Leben abberufen. Außer von seiner Witwe, einem Sohn und einer Tochter wird der Verstorbene von seiner alten Mutter, zwei Schwestern und vier Brüdern betrauert.

Arthur Krehmke, der Sohn von Herrn und Frau Charles Krehmke trat in Scotts Bluff mit Frl. Alma Baugh den Bund für das Leben an.

Frau Oscar Köhler, welche sich vor mehreren Tagen im St. Francis Hospital einer Operation unterziehen mußte, geht es erfreulicher Weise besser, und sie wird in nächster Zeit das Spital verlassen können.

Emil Henne, der in den letzten 12 Jahren in Seneca wohnte, hat das Eigentum von John Rathmann erworben und wird sich wieder in Grand Island häuslich niederlassen.

Frau Gust. Wesphal hat ihren Gatten mit einem Söhnchen beschenkt.

Der alte Bahnhof wird noch in dieser Woche abgerissen werden, um dann einem neuen Gebäude Platz zu machen, zu dessen Errichtung die Firma Ziegler Bros. den Kontrakt hat.

Der Liederkranz nahm in seiner letzten Versammlung eine Statutenänderung in dritter Lesung an, wonach die Mitglieder, welche mit ihren Beträgen fünf Monate im Rückstand sind, und zwei Monate nach erfolgter Benachrichtigung seitens des Sekretärs ihre rückständigen Beträge noch nicht bezahlt haben, von der Liste gestrichen werden. Ein Komitee wurde ernannt, um die Sammlungen für die Witwen und Waisen in Deutschland fortzuführen. Dasselbe besteht aus den Herren John Knickrehm, Jr., Oscar Roeser, Oscar Mayer, Richard Göhring und Carl Hehnke.

Am Sonntag, den 18. März wird eine große Ortsverband-Versammlung in der Plattdeutschen Halle veranstaltet werden, zu welcher die Mitglieder sämtlicher Ortsverbände eingeladen sind nebst ihren Frauen.

Die Versammlung, welche um 2:30 beginnt, soll dazu dienen, um die gegenwärtige Lage zu erörtern. Auswärtige Redner sind dazu gewonnen worden. An die Versammlung knüpft sich eine gesellige Unterhaltung des Plattdeutschen Vereins, wobei die Sänger des Liederkranzes mit mehreren Liedern glänzen werden und nach dem Essen findet ein Ball statt.

Nebraska Sängerbund.

Grand Island, 9. März. — In seiner letzten Sitzung beauftragte der Bundesvorstand des Nebraskas Sängerbundes den Schriftführer Gottlieb Meyer, an den Columbus Männerchor sowie den Columbus Schweizer Chor zu schreiben, ob sie den Vorort zur Abhaltung des nächsten Sängerfestes im Jahre 1918 übernehmen wollen. In der Delegaten-Sitzung in Grand Island war beschlossen worden, Columbus in erster Linie als den Vorort zu betrachten.

Die Pulitzer'schen Blätter erklären, die vornehmste Pflicht der Ver. Staaten sei, „den Alliierten zur Vernichtung der Militärmacht des deutschen Bündnisses behilflich zu sein!" Also — Krieg um jeden Preis!

Ein Unglück kommt selten allein. Die schwache Ernte in den meisten Ländern wird die durch den Krieg geschaffene Notlage voraussichtlich noch akuter gestalten.

Chinin, welches den Kopf nicht angreift.
Da „Laxative Bromo Quinine" stärkt und abführt, kann es von Jedermann genommen werden. Es macht nicht nervös, noch verursacht es Sausen in den Ohren. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove auf jeder Schachtel. 25c.

Aus den Hallen der Gesetzgebung!

Das Haus hat bereits über $9,381,407 für den Haushalt und Neuerungen bewilligt; weitere $1,000,000 zu bewilligen.

Neues Staatskapitol empfohlen.

Lincoln, 9. März. — Das Abgeordnetenhaus hat auf Empfehlung des Finanzkomitees bereits $9,381,407 für den allgemeinen Staatshaushalt und eine Anzahl Neuerungen bewilligt und weitere Bewilligungen in der Höhe von nahezu $1,000,000 stehen in Aussicht. Die letzten Legislaturen haben zu viel gespart und nötige Neubauten unterlassen, sodaß die Ausgaben jetzt auf einmal kommen.

Das Finanzkomitee des Hauses hat die Erhebung von 67 Hundertstel einer Mills Extrasteuer empfohlen, wodurch innerhalb zwei Jahren $700,000 aufgebracht werden könnte, womit der östliche Flügel des Staatskapitols gebaut werden soll. Die nächste Legislatur soll dann die weiteren Finanzmitteln zur Fertigstellung des Baues beschaffen.

Das Haus hat die Vorlage angenommen, die $50,000 für die Errichtung neuer Industrien im Staatszuchthause bewilligt.

Vize-Gouv. Howard hat ein Komitee ernannt, um zu untersuchen, ob die Behauptungen auf Wahrheit beruhen, daß demokratische Mitglieder der Staatsregierung von den Telephone Gesellschaften geschmiert werden. Das Komitee besteht aus den Senatoren Wilson, Chappell und Adams.

Aus Council Bluffs.

Der Sioux City Kurier bringt Folgendes, daß für die hiesigen Hermannssöhne von Interesse sein dürfte:

Br. Großsekretär Rudolph Walter berichtet von Co. Bluffs wie folgt: In unserer letzten Versammlung wurden die Brüder durch eine Einladung zur Geburtstagsfeier unseres Br. Phillip Andres überrascht, welcher nämlich— „75 Jahre jung" geworden war; wenn die werten Leser und Leserinnen denken, daß ich hätte „alt geworden" schreiben sollen, so sind sie im Irrtum, denn „Unser Phillip" ist noch gerade so rüstig wie die Jungen. Und die Ursache seiner Rüstigkeit hat er uns Allen als ein gutes Beispiel mitgeteilt: er war nämlich in früheren Jahren Turnlehrer und hat es auch seit jener Zeit nicht aufgegeben, jeden Morgen und Abend seine Kraft-Uebungen zu machen, um seinen Körper gegen die einst kommenden „alten Tage" zu stählen.—Die Brüder ließen sich die Einladung ihres „ältesten jungen" Bruders nicht zum zweiten Male wiederholen und fanden sich vollzählig zu der schönen Feier ein, wobei es denn auch recht gemütlich herging. Robert Marx überreichte mit herzlichen Worten dem Jubilar einen sogenannten Sorgenstuhl (aber Walter, Anstandssessel, unser Phillip kennt keine Sorgen), über welches Geschenk der Geehrte sich freute. Der Gesangverein Arion trug verschiedene schöne Lieder vor, wodurch die Feststimmung noch bedeutend erhöht wurde; auch fehlten die unterhaltenden Vorträge und die der Gelegenheit angepaßten Ansprachen nicht. Kurz es war eine Feier, die dem Jubilar sowohl als den Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben dürfte. Br. Andres hatte nicht nur für einen delikaten Imbiß gesorgt, sondern etwas, was ich hier wohl lieber nicht beschreibe,—denn unsere verrussifizierten Verhältnisse erlauben es nicht mehr; übrigens will ich doch bemerken: „Es schmeckte fein." Wir alle hoffen, daß der junge Haudegen noch lange unter uns verweilt und daß wir seinen Geburtstag noch vielmals feiern können.

(Anmerkung der Redaktion: Im Anschluß an das Obige wollen wir erwähnen, daß der Jubilar uns nicht fremd ist und die Vergangenheit manche angenehme Erinnerung an ihn erweckt. War er doch Ende der 70. Jahren unser Turnlehrer im Omaha Turnverein. Und als Br. Andres im Verein mit Herrn David Zweifel eine Zeitlang die „Omaha Post" herausgab, war er sogar unser wohlwollender „Boß", bis er die Zeitung an den „unvergeßlichen" Charles Banks verkaufte. Wir fühlen uns deswegen verpflichtet, unserem alten Freunde Phil ebenfalls unsren herzlichsten Glückwunsch darzubringen und hoffen, daß er die „100" bei gleicher Rüstigkeit erreichen möge. Also, Prosit Phillip,— mit einem Glase vom Echten!

Ortsverband

Omaha, Nebr.,
8. März 1917.

Werter Delegat!

Unsere regelmäßige Versammlung findet Freitag abend, den 9. März, im Musikheim, Ecke der 17. und Caß Straße, statt. Die Anwesenheit aller Mitglieder ist dringend erwünscht.

Mit Gruß,
Aug. F. Specht,
Sekretär.

Konzert des Arion.

Der Gesangverein Arion hielt am Sonntag eine Geschäftsversammlung ab. Die Finanzberichte ergaben, daß eine Zunahme der Gelder zu verzeichnen ist. Der Maskenball ergab einen Ueberschuß von zirka $33. Im Monat März soll keine Unterhaltung stattfinden, jedoch soll das jährliche Konzert am Ostermontag wie üblich abgehalten werden.

Schauturnen.

Die Turnriege der Teutonia Loge angefeuert durch ihren ersten durchschlagenden Erfolg, wird Mitte April ein zweites größeres Schauturnen nebst Ball veranstalten. Auch eine Turnerriege für Frauen und Mädchen ist in Angriff genommen worden.

Park-Behörde macht Verbesserungen.

Die Park-Behörde trifft Vorbereitungen um wesentliche Verbesserungen in diesem Jahre in den verschiedenen Parks zu treffen. Nicht allein daß mehrere alte Gebäude erneuert werden sollen, auch neue Gebäude werden geplant, sowie anderweitige Verbesserungen sollen gemacht werden, soweit es die verfügbaren Gelder gestatten. Fairmount Park dürfte wohl die meisten Verbesserungen erhalten.

Paul Kleinlein verletzt.

Herr Paul Kleinlein, der Elektriker der Illinois Central Bahn und wohnhaft 2810 Ave. L. wurde bei der Arbeit auf der Ost Omaha Brücke schwer verletzt. Er wurde sofort in das Mercy Hospital gebracht, wo ihn Dr. Hombach in Behandlung nahm. Der Arzt mußte eine X-Strahlen Untersuchung vornehmen, um dessen innerliche Verletzunen festzustellen. Wie schlimm die Verletzungen sind, wurde jedoch nicht bekannt gegeben.

Gouverneur Harding als Redner.

Harry Crowl, Sekretär der Handelskammer gibt bekannt, daß Gouv. Harding, einer der Gäste, beim Jahresbankett der Handelskammer sein und voraussichtlich eine Rede über die Tagesfragen halten wird.

Der Sekretär sagte, daß ungefähr 500 Personen an dem Banket teilnehmen werden.

Schadenfeuer.

Ray Cooks Kleiderreinigungsgeschäft an 236 Broadway wurde Donnerstag ein Raub der Flammen. Ein Topf kochender Leim auf dem stark erhitzten Ofen soll die Ursache des Feuers gewesen sein. Das Gebäude, eine alte Bretterbude, brannte vollständig aus. Eine große Menge Männer- und Frauenkleider die zu reinigen im Lokal sich befanden, wurden zerstört.

Kirchliche Nachrichten.

Kirche der Heimat, Ecke Union und Pierce Str.—Arthur Graber, Pastor.

Passionsgottesdienst an allen Sonntagen der Passionszeit um 10:30 und jeden Mittwoch abend um 7:30. Vortragsgottesdienst am nächsten Sonntag abend um 7:30. Thema „Kriegs- und Friedensbilder aus der alten Heimat." Glieder und Freunde sind herzlichst eingeladen.

Seines Amtes entsetzt.

Polizist Dave Becker wurde von der Polizei Kommission auf Anklage seitens des Polizeichefs vom Dienst entlassen. Wie verlautet soll derselbe mit einem anderen Kollegen per Auto in Omaha gewesen sein und auf der Heimfahrt die gesetzlich erlaubte Schnelligkeit stark überschritten haben. Sein Kollege kam mit einem Gehaltsabzug davon.

— Abonniert auf diese Zeitung.

Morgen große Geschäftseröffnung!

Morgen, Samstag, den 10. März, wird die Petersen und Michaelsen Eisenwarenhandlung, 4916-18 südl. 24. Str., Südseite, ihr 16-jähriges Geschäftsjubiläum und Eröffnung des neuen Verkaufslokales in festlicher Weise begehen. Ein hervorragendes Programm, das sicherlich den Beifall der Anwesenden finden wird, ist zu diesem Zwecke veranstaltet worden. Die Feier beginnt um 10 Uhr morgens und endet um 9 Uhr abends. Bester Kaffee und vorzüglicher Kuchen werden als Erfrischungen herumgereicht. Die weiblichen Besucher werden mit Blumen beschenkt, während die Herren hübsche Andenken erhalten werden. Jeder Besucher wird aufgefordert werden, seinen Namen und Adresse zu registrieren, worauf er einen Kouponn erhält, der als Los für die um 9 Uhr abends stattfindende Verteilung von 15 hübschen und wertvollen Geschenken gilt. Die Leser der Tribüne und deren Freunde sind zu dieser Feier herzlichst eingeladen.

Concordia-Ball Samstag abend!

Der Damen Gesangverein „Concordia" veranstaltet am Samstag abend, den 10. März in dem Musikheim, Ecke 17. und Caß Str., einen Ball, für welchen alle Vorbereitungen getroffen sind. Die Veranstaltungen der sangeslustigen Damen erfreuen sich im Deutschtum der Stadt großer Beliebtheit, und es steht deshalb zu hoffen, daß es nur dieses Hinweises bedarf, um die Deutschen zu einem zahlreichen Besuch zu veranlassen. Für gute Musik wie Erfrischungen aller Art ist wie stets Sorge getragen.

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße.
Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße.
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 Süd 13. Straße
Ecke 13. und William Straße
Wohnung: 2509 S. 11. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm.
Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm.
Phones: Office, Red 4612 Wohnung, Tyler 2439

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Orpheum Telephon Doug. 494
Das Beste in Vaudeville.
Matinee täglich 2.15. Abends 8.15.
Herr Louis Mann
Herr & Frau Jimmie Barry; John & Mennie Hennings; Morris & Campbell; Wallace Galvin; Burdella Patterson; Ernie Potts & Co.; Orpheum Reise-Woche.
Preise — Matinees: Beste Sitze 75c, ausgenommen Samstag und Sonntag. Gallerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.

Hipp ALWAYS A GOOD SHOW 1508 Harney
Freitag und Samstag:
Irene Fenwick, Owen Moore in „A Girl Like This"
Diese Bezaubernde Geschichte wird die Zuschauer durch seine Originalität in Bann halten und sichtlich erregen.

STRAND 18. und Douglas
Ann Murdock in „Envy".
Die erste von McClure's sieben Todsünden.
Keine Serie, sondern ein hochinteressantes fünfaktiges Wandelbild.

Für Komfort
Millard Hotel
Burke & Son.
13. und Douglas Str.
200 Zimmer — von $1 pro Tag an.
Bringen Sie Ihre Familie.

Das Allerneueste
Neue deutsche Schallplatten, soeben herausgegeben, für das Benefit der Kriegsnotleidenden in Deutschland. — Schallplatte No. 50408, zum Preis von $1.00, zeigt das Kaiserbild, alle anderen zeigen Bilder der Rote Kreuz-Schwestern. Jeder Deutsche sollte mindestens eine dieser Schallplatten haben. Verlangt die freie Preisliste von deutschen Schallplatten und Grafonolas.
T. M. Rozgall
2715 „O" Straße, Südseite,
Omaha, Nebr.

Chas. A. Lewis
ORPHEUM BUFFET
1509 Harney Straße
Omaha, Nebr.
Merchants Lunch, Buffet, Grillroom.
Seid uns herzlich willkommen.

Fordern und kaufen Sie
SKINNER'S
allerbeste Qualität
SPAGHETTI
36 Seiten großes Rezeptebuch.
Skinner Mfg. Co., Omaha, U. S. A.
Größte Makkaronifabrik in Amerika.

Zahnärztliche

Tüchtigkeit
Reellität
Oekonomie
Garantie
Freie Untersuchung.
Established 1892
BAILEY The Dentist
Dr. Bailey, Pres. Dr. Shipherd, Mgr.
706 City National Bldg., 16th and Harney Streets, Omaha.

Wo kann ich Heilung finden von dem juckenden, schrecklichen Eczema?

Diese Frage ist stets im Munde eines jeden Befallenen.

Eczema, Bläschenausschlag, Rotlauf und andere schreckliche Hautkrankheiten sind hiefgewurzelte Blutkrankheiten, die durch Verwendung von Salben, Bäder und Waschungen nur vorübergehend geheilt, aber nicht geheilt werden können, da sie nicht auf den Keim der Krankheit eindringen. Wenn Ihnen auch diese Behandlung keine dauernde Erleichterung verschafft, so brauchen Sie doch nicht zu verzweifeln; Sie müssen nur die richtige Behandlung anwenden.

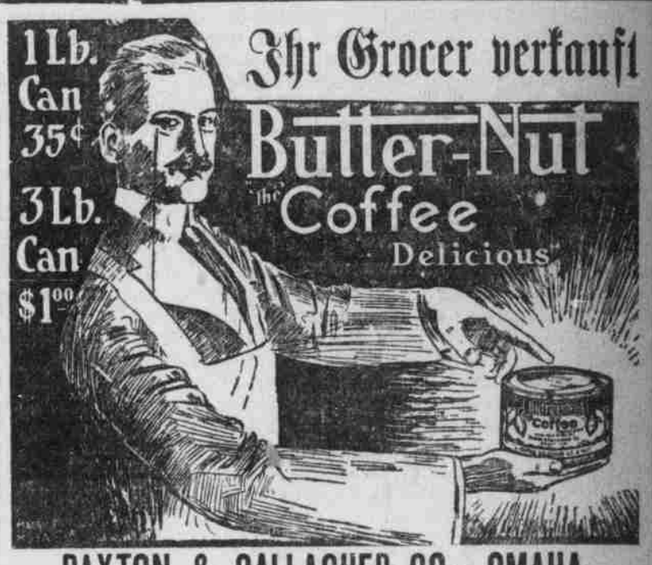
Die Erfahrung anderer, die ebenso litten wie Sie, wird Ihnen den Weg weisen, wie Sie sich von dieser Haut- und Blutkrankheit befreien können. Wie schrecklich auch die Beschwerden, wie unerträglich auch das Jucken und Brennen der Haut ist, S. S. S. erreicht den Sitz der Krankheit und vertreibt jeden Krankheitskeim aus Ihrem Körpersystem, wie es auch anderen Leidenden half. Dieses Blutreinigungsmittel ist bereits über fünfzig Jahre im Gebrauch und Sie brauchen nur einen ernstlichen Versuch damit zu machen, um sich Ihre Gesundheit zurück zu erobern.

Unser Ehsarzt ist ein Spezialist auf dem Gebiete der Haut- und Blutkrankheiten; von Ihnen diesbezüglich gestellte Anfragen wird er bereitwilligst und vollständig kostenfrei beantworten. Sendet heute noch eine Beschreibung Ihres Falles an die medizinische Abteilung, Swift Specific Co., 37 Swift Laboratory, Atlanta, Ga.

30c per Quart

30c per Quart

Jetzt zum Verkauf in führenden Gemischtwaren- und Material-Läden



PAXTON & GALLAGHER CO., OMAHA

5 Jahre an 1324 Farnam Straße.

Wir befriedigen Sie oder Ihr Geld zurück

Dr. McKenney sagt:

„Unsere Zahlheilkunde sagt vornehmen Leuten, die das Beste verlangen und auch kennen, bestens zu.
„Sie ist die bessere Art der Zahnbehandlung."

Beste Silber-Füllung 50c
Beste 22-K. Gold-Kronen $4
Wunderplatten— wert $15 bis $25 . $5, $8, $10
Schwere Brückenarbeit per Zahn $4

McKENNEY Zahnärzte
14. und Farnam Straße. — 1324 Farnam Straße.
Telephon Douglas 2872.
Kunden von auswärts können Platten, Kronen, Brücken und Plomben in einem Tag erhalten.

Stunden: 8.30 V. M. bis 6.00 N. M. Mittwoch und Samstag bis 8 N. M. Sonntag geschlossen.

Freie Untersuchung. — Keine Studenten. — Damen-Bedienung.

Wir sollten nicht klagen über schlechte Zeiten, wenn die besten
harte und weiche Kohlen
bei Nye, Schneider, Fowler Co.
so billig zu haben sind.
Händler in
Bauholz, Getreide, Schweine
O. D. Lewis, Manager.
Wir bezahlen die höchsten Marktpreise für
Getreide und Schweine
Elevatoren in Arlington, Cedar Bluffs, Nickerson, Hooper, Dodge, Kennard, Crowell, Howells und Fremont.